

P. ist ein entwicklungs-physiologischer Verlauf

- **Pubertät** von lat. *pubertas*, „Geschlechtsreife“
- P. ist Teil der Adoleszenz --> Beginn der Adoleszenz soll Ende der Kindheit und damit verbundenen Veränderungen signalisieren (vgl. Mietzel 2002, S. 351)

ausgelöst durch

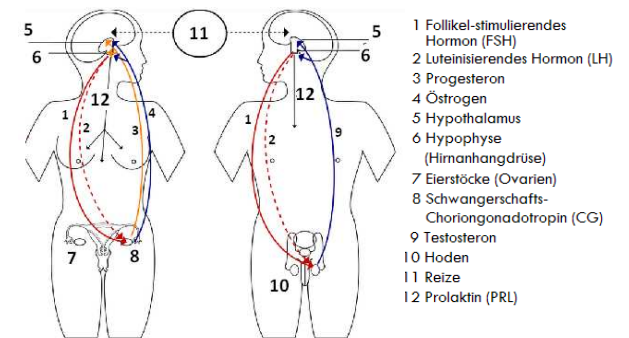
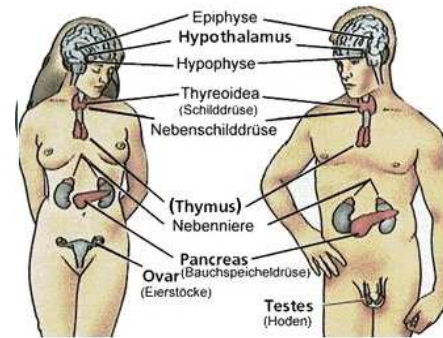
hormonelle Veränderungen

Beginn Pubertät

Hormondrüsen des Körpers

hormonelle Rückkopplungsschleife

• Zeitpunkt genetisch bestimmt
 • Hirnanhangdrüse sendet Körper hormonelles Signal
 ↓
 verstärkte Herstellung von Geschlechtshormonen in bestimmten Organen (siehe Abb. re.), sowie Ausschüttung der Hormone in Blutkreislauf



führen zu

Geschlechtsreifung

Ziel

Geschlechtsreife (Fortpflanzungsfähigkeit)

sowie

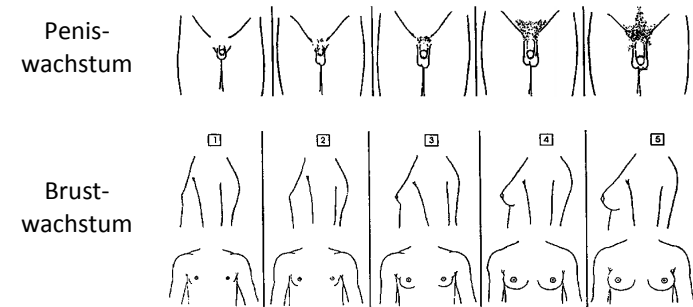
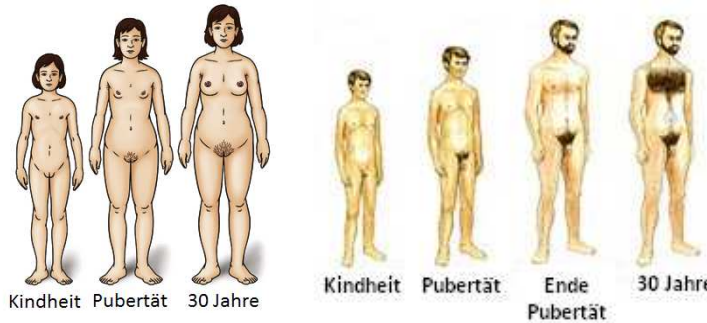
körperliches Wachstum

und

sozial-emotionale Weiterentwicklung

Alter (Jahre)	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
MÄDCHEN												
Beginn Brustwachstum												
Beginn Schambehaarung												
Einsetzen Weißfluss												
Einsetzen Menstruation												
Wachstumsschub												
Volle Brustentwicklung												

Alter (Jahre)	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
JUNGEN												
Beginn Hodenwachstum												
Beginn Schambehaarung												
Erster Samenerguss												
Beginn Peniswachstum												
Wachstumsschub												
Stimmbruch												
Beginn Bartwuchs												
Volle Penisentwicklung												



Änderung der: Objektbeziehungen, des eigenen Körperbildes, der sozialen Kontakte, der Ideale; Gefühlslabilität, Aufbau einer eigenen Identität, soziale Integration

ABLAUF DER PUBERTÄT